

Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

Band: - (2001)

Heft: 4

Rubrik: In Kürze

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Im Bereich Psychiatrie sind Einfühlungsvermögen und Fachwissen gefordert

Tagung und Netzwerk zum Thema «Psychisch kranke Menschen in der Spitex»

Psychisch kranke Menschen wollen dort gepflegt werden, wo sie zu Hause sind. Die Spitex soll und will dazu ihren Beitrag leisten – so lautete der Grundtenor einer Tagung, zu der das Interdisziplinäre Spitex-Bildungszentrum ISB am 29. Juni nach Zürich eingeladen hatte. Neu wird jetzt ein Netzwerk für den fachlichen Austausch zu diesem Thema angeboten.

Fl Die Psychiatrieversorgung ist im Wandel, die Verlagerung vom stationären in den ambulanten Bereich nimmt zu. Die Spitex ist in diesem Prozess gefragt. Sie muss sich den neuen Anforderungen in Bezug auf Fachkenntnisse, Belastbarkeit und zeitliche Verfügbarkeit stellen und ihr Angebot allenfalls anpassen.

Praxisbezogene Tagung

Anhand zahlreicher, bereits existierender Angebote aus der Spitex-Praxis ermöglichten die Organisatorinnen der Tagung, den 170 Teilnehmenden aus der ganzen Schweiz neue Kenntnisse im Bereich psychischer kranker Menschen zu erwerben. Sie wurden ermuntert, für ihre eigene Organisation adäquate Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

Erste praktische Schritte konnten in den

sechs angebotenen Workshops entwickelt werden. Die grosse Mehrheit der Teilnehmenden war mit der spannenden Veranstaltung sehr zufrieden. Das ISB wird sich überlegen, ob dem vielfach geäusserten Wunsch nach einer weiteren Tagung im nächsten Jahr entsprochen werden kann.

Neues Netzwerk

Das ISB bietet neu den Berufsangehörigen aus dem Spitex-Bereich ein Forum und in dem Sinn auch ein Netzwerk für den fachlichen Austausch zum Thema «Psychisch kranke Menschen in der Spitex» an. Das Forum für den Austausch von Informationen, Arbeitsunterlagen und Schulungsmaterialien ist kostenlos und findet viermal jährlich statt. Es kann ohne Voranmeldung besucht werden. Das erste Treffen findet am 14. September 2001 von 13.30 –

17.30 Uhr am ISB, Feldstrasse 133, 8004 Zürich statt. Interessierte können sich an diesem Nachmittag in eine Mitgliederliste eintragen. Das Netzwerk «Psychisch kranke Menschen in der Spitex» wird von Regula Lüthi geleitet. Sie erteilt gerne weitere Informationen unter 01 291 41 11 oder regula.luethi@isbzueri.ch.

Weiterführende Unterlagen

Die beiden 1996 erschienen und immer noch aktuellen Papiere «Psychiatrische und psychogeriatrische Grundpflege und was darunter zu verstehen ist» (Spitex Verband Schweiz) und «Zusammenarbeit Spitex - Psychiatrie» (Spitex Verband Kanton Zürich) sind als Zusammenfassung für Fr. 15.– (Mitglieder: Fr. 10.–) bei der Geschäftsstelle des Spitex Verbandes Kanton Zürich erhältlich.

In Kürze

Spitex Verband Schweiz: Wechsel für 2002 in Sicht

Der Spitex Verband Schweiz erhält 2002 eine neue Leitung. Alt Nationalrätin Eva Segmüller aus St. Gallen tritt auf die nächste Delegiertenversammlung vom Frühling 2002 als Präsidentin des Zentralvorstands zurück. Eva Segmüller präsidiert den schweizerischen Spitex-Dachverband seit dessen Gründung 1995.

Der Zentralvorstand des Spitex Verbandes Schweiz hat die Aargauer alt

Regierungsrätin Dr. Stéphanie Mörkofer zuhanden der nächsten Delegiertenversammlung als Kandidatin für die Nachfolge von Eva Segmüller nominiert.

Aktuelles zum Pilotprojekt «RAI Home Care»

Über den aktuellen Stand des Pilotprojektes «RAI Home Care», ein Bedarfsabklärungsinstrument, das zur Zeit in verschiedenen Kantonen getestet wird, können sich Interessierte auf der Homepage www.spitex.ch informieren.

Zu lesen ist dort auch ein Interview zum Stand des Projektes mit Zentralsekretärin Beatrice Mazenauer (aus dem «Focus» des Spitex Verbandes Kanton Bern).

KSK heisst neu Santésuisse

Das Konkordat der Schweizerischen Krankenversicherer KSK tritt unter neuem Namen auf: Santésuisse – Die Schweizerischen Krankenversicherer.